

## CHECKLISTE - EIN ERKLÄRVIDEO IN NUR WENIGEN SCHRITTEN ERSTELLEN

Es gibt viele Möglichkeiten ein Erklärvideo zu gestalten. Wir arbeiten bei diesem Video mit der Legetechnik.

Wenn Sie ein Erklärvideo gestalten möchten, sollten Sie wie folgt vorgehen:

### Schaffen Sie zunächst eine Grundlage für Ihr Video:

**Tipp:** Denken Sie daran, einfach verständliche Darstellungen zu verwenden.

<p><b>Schritt 1</b></p> 	<p><b>Ideenfindung</b></p> 	<p>Überlege Sie, <b>was</b> Sie erklären möchten.</p> <p><b>Tipp:</b> Machen Sie es sich nicht zu schwer. Am besten ist es, wenn Sie eine kurze, fesselnde Geschichte erzählen.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> 	<p><b>Stichpunkte</b></p> 	<p>Notieren Sie sich <b>drei bis fünf Stichpunkte</b> zu Ihrer Idee, um Ihre Gedanken zu ordnen.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> 	<p><b>Gliederung</b></p> 	<p>Denken Sie darüber nach, <b>wie</b> Sie Ihre Geschichte erzählen möchten. Erstellen Sie dazu eine Liste mit Überschriften und kurzen Sätzen, um Ihre Story strukturiert zu erklären.</p>
<p><b>Schritt 4</b></p> 	<p><b>Material</b></p> 	<p>Überlegen Sie sich nun, welches <b>Material</b> Sie verwenden möchten, um Ihre Idee zu zeigen. Sie können gedruckte Icons, Handzeichnungen oder Figuren verwenden (oder was Ihnen gerade einfällt) und diese ausschneiden.</p> <p><b>Schauen Sie hier vorbei:</b> <a href="https://www.flaticon.com/">https://www.flaticon.com/</a></p>
<p><b>Schritt 5</b></p> 	<p><b>Storyboard</b></p> 	<p>Erstellen Sie nun ein <b>Storyboard</b> mit der Skriptvorlage. Das Skript ist wie ein Drehbuch, das Ihnen zeigt, was Sie sagen und zeigen möchten. Es hilft Ihnen auch, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und nicht vom Thema abzuschweifen.</p>

**Notizen:**

**Von der Idee zum Film! Bereiten Sie nun Ihren Dreh vor:**

<p><b>Schritt 1</b></p> 	<p><b>Probedurchlauf</b></p> 	<p>Nachdem Sie nun alles vorbereitet haben, können Sie einen kleinen Probedurchlauf (<b>ohne Aufnahme und Trickbox</b>) starten.</p> <p>Wichtig! Wer macht was? Besprechen Sie mit den anderen, wer welche Rolle übernimmt: Wer macht die Legetechnik? Wer liest das Skript vor?</p> <p><b>Dann können Sie ihren Probedurchlauf starten.</b></p>
<p><b>Schritt 2</b></p> 	<p><b>Skript anpassen</b></p> 	<p>Bei dem Probedurchlauf könnten Ihnen ein paar Fehler auffallen. Aber das ist kein Problem – dafür ist der Probedurchlauf da! <b>Sie können jederzeit Änderungen an Ihrem Skript vornehmen, um das Video schön zu gestalten.</b> Vielleicht fallen Ihnen dabei sogar noch bessere Ideen ein, wie Sie ihr Video umsetzen können.</p>
<p><b>Notizen:</b></p>		

**Und ACTION! Starten Sie Ihren Videodreh:**

Nun sind Sie bestens für die Aufnahme mit der Trickbox ausgerüstet. Los geht's mit dem Videodreh!

<p><b>Schritt 1</b></p> 	<p><b>Trickbox anschließen</b></p> 	<p>Schließen Sie die Trickbox an, damit die <b>Beleuchtung</b> angeschaltet wird.</p>
<p><b>Schritt 2</b></p> 	<p><b>iPad positionieren</b></p> 	<p>Um Ihr Video aufnehmen zu können, benötigen Sie ein Aufnahmegerät. Hierfür können Sie beispielsweise ein <b>iPad, Handy oder ähnliche Geräte</b> nutzen. <b>Positionieren Sie dieses</b> mit der Kamera auf der runden Öffnung der Trickbox.</p>
<p><b>Schritt 3</b></p> 	<p><b>Zoom-einstellung</b></p> 	<p>Stellen Sie den Bildausschnitt per Zoom ein. Überprüfen Sie in <b>iMovie</b>, ob das Größenverhältnis mit den Figuren oder Bildern übereinstimmt.</p> <p><b>Tipp:</b> Sie können kleine Markierungen mit Knete an den Grenzen des Bildausschnitts auf der Unterlage positionieren. Das hilft Ihnen, den Aufnahmerahmen während der Legetechnik zu erfassen.</p>

<p><b>Schritt 4</b></p> 	<p><b>Dreh starten</b></p> 	<p><b>Legen Sie Ihre Materialien in der Reihenfolge der Skriptvorlage bereit</b>, damit Sie diese während des Drehs direkt zur Hand haben.</p> <p><b>Starten Sie den Dreh.</b> Denken Sie daran während der Filmaufnahme Ihre Armbanduhr oder anderen Handschmuck abzunehmen. Das könnte beim Erklärvideo stören.</p> <p><b>Speichern Sie</b> Ihr Video nach der Aufnahme ab.</p>
<p><b>Schritt 5</b></p> 	<p><b>Ergebnis betrachten</b></p> 	<p><b>Betrachten Sie das Ergebnis</b> und überlegen Sie sich, was Sie vielleicht besser machen könnten. Was hat gut funktioniert und was nicht?</p> <p><b>Passen Sie Ihre Veränderungen dann im Skript an</b> und starten Sie einen neuen Drehversuch.</p>
<p><b>Schritt 6</b></p> 	<p><b>Neuer Drehversuch</b></p> 	<p>Jetzt ist es Zeit für einen <b>neuen Drehversuch</b> mit Ihrem verbesserten Skript.</p> <p>Wenn Sie fertig sind, schauen Sie sich das Video noch einmal an und prüfen Sie, ob alles so geworden ist, wie Sie es geplant haben.</p>
<p><b>Schritt 7</b></p> 	<p><b>Schnitt und Ton</b></p> 	<p>Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, können Sie Ihr <b>Video mit iMovie schneiden, Effekte einfügen und den Ton bearbeiten.</b></p> <p>Betrachten Sie abschließend nochmals das Gesamtergebnis.</p>
<p><b>Schritt 8</b></p> 	<p><b>Präsentation</b></p> 	<p>Ist Ihr Projekt fertig, können Sie es präsentieren.</p>
<p><b>Schritt 9</b></p> 	<p><b>Stolz sein</b></p> 	<p><b>Super gemacht! Sie haben gelernt wie man ein Erklärvideo erstellt und können nun Ihren Studierenden erklären, wie es funktioniert!</b></p>
<p><b>Notizen:</b></p>		

**Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen, inkl. Verleih Erklärvideosets**

**AGIL**

Isabel Bittermann

[isabel.bittermann@uni-trier.de](mailto:isabel.bittermann@uni-trier.de)

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).